



Porsche baut ersten Photovoltaik-Pylon

04/02/2016 Porsches erster Photovoltaik-Pylon ist fertiggestellt. Mit dem durch ihn erzeugten Solarstrom kann der komplette Jahresbedarf eines Porsche Zentrums gedeckt werden.

Die 25 Meter hohe und 37 Tonnen schwere Stahlkonstruktion im Technologiepark Berlin-Adlershof erzeugt mit einer konvexen Fassade aus 7.776 Solarzellen bis zu 30.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr. Der Pylon mit einer Gesamtoberfläche von etwa 270 Quadratmetern könnte damit den kompletten Strombedarf des Porsche Zentrum Berlin-Adlershof, das im Frühjahr 2017 eröffnet wird, abdecken. Dann können auch Besucher über eine Ladesäule kostenlos Strom bei Porsche „tanken“.

Für Dr. Jens Puttfarcken, den Vorsitzenden der Porsche Deutschland GmbH, ist der Pylon „ein klares Bekenntnis zur Elektromobilität und ein Symbol für nachhaltige und ressourcenschonende Investitionen. Porsche nimmt die Herausforderung der Elektromobilität konsequent an.“

Mission E: erster rein batterieantriebener Porsche

Mit drei Plug-In Hybriden in der Modellpalette ist Porsche Vorreiter unter den Premium-Herstellern und hat im September 2015 auf der IAA mit dem Mission E die Studie des ersten rein batterieangetriebenen Porsche vorgestellt. Er soll Ende dieses Jahrzehnts in Serie gehen. Insgesamt rund eine Milliarde Euro investiert das Unternehmen in das Projekt an seinen Standorten. 1.000 neue Arbeitsplätze sollen allein am Stammsitz in Zuffenhausen entstehen.

Mit dem Photovoltaik-Pylon setzt Porsche auch ein sichtbares Zeichen für die Lade-Infrastruktur. Sie sei, so Dr. Jens Puttfarcken, „mitentscheidend für den langfristigen Erfolg der Elektromobilität in Deutschland“.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-zentrum-berlin-photovoltaik-pylon-12196.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1d7275d1-27b0-44e4-a27f-3d7a34766a6b.zip>